

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 45

**Rubrik:** Kleinere Greuelnachrichten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Tornister ohne Marschallstab

Jeder spricht stets nur von seiner  
Eignen wundgequetschten Seele.  
Dabei steht er kalt auf deiner, —  
Wer fragt, ob's dich quäle?

Pläne hast du, — zum Entzücken:  
Wie ein zweiter Edison!  
Doch die Fachwelt dreht den Rücken:  
Kannte man zur Eiszeit schon ...

Ja, dein Geist ist ohne Schranken,  
Wenn du Mehl und Mais abwiegst;  
So verdienst du tausend Franken,  
Während du ein Fünftel kriegst.

Und so bleibst du stetig kleben —  
Fliege auf dem Leimpapier —  
Schnödster Undank für dein Streben;  
Freund, ich kondoliere dir! M. R.

## Wunder im III. Reich

Die Landesbischöfe Wurm und Meiser sind siegreich aus dem Kampf gegen die Nationalsozialistische Kirche hervorgegangen.

«Wissen Sie, was im III. Reich nicht kriecht?»

«Alles — ausser dem Wurm!» old

## In 50 Jahren

Auszug aus dem Protokoll des Schw. Geschworenengerichtes vom 13. November 1984:

«Auf der Traktandenliste der heutigen Verhandlungen steht als einziges Geschäft: Prüfung der Verantwortlichkeitsfrage einiger Direktoren

der Schweiz. Volksbank in den kritischen 1920er Jahren. Da die betreffenden Herren aber inzwischen alle verstorben sind, werden die Dossiers — ad acta gelegt und die Kosten dem Staat überbunden.

Für getreuen Auszug  
sig. K. K., Protokollführer. —ischl —

## Vom Seppli

Ich trete gerade bei ihm ein, als er einen Stoss Gerichtsklagen und Mahnungen durchblättert; begrüsse ihn mit der allgemeinen Frage: «Wie gaht's dr, Seppli?»

«Hä!», meint er, «mir giengs scho guet, — aber die Andere chlaged alli!» Gg. Br.

## Kleinere Greuelnachrichten

**Wahre Begebenheit:** Ein katholischer Pfarrer fährt mit seinem Auto über die Grenze. Bei der Rückkehr fragt ihn der deutsche Zollbeamte: «Haben Sie verbotene Zeitungen?» Der Pfarrer: «Nein, aber gelesen!»

Heress

**Bei der Installation** der neuen Fernheizung im Kaspar Escherhaus in Zürich schauen einige bejahrte Männer zu. Da meint einer trocken zum andern: «Diä würden au gschyder ä Fernheizig is Dritt Rych use mache, um üseri gfrorere Guethabe ufztaue!»

Rohner

**Kennen Sie schon** den neuesten photographischen Verein?

Er besteht aus Mussolini, Hitler und Goebbels.

Mussolini entwickelt, Hitler kopiert, und Goebbels vergrössert.

Hage

## Menschenhandel in Züri

Beweis:  
Dies Inserat im Tagesanzeiger:

### Lebensmittel-

Geschäft in Zürich verkauft älteres Ehepaar billig. Offerten an die Expedition.

Anfrage, ob sich das nicht zu einer kleinen «Anfrage an den Bundesrat» ausbauen liesse. Das wäre immerhin mal etwas wesentliches (ich meine, im Vergleich zu sonstigen Anfragen).

Wima

(... sowieso ... Moscht müends eim gä!  
Der Setzer.)



„Zimmer zu Fr. 1.- mit Kochgelegenheit auf dem Nachttischli“

„Na siehste, das ist ja was wir schon lange suchen!“



# WHITE HORSE WHISKY

Gen.-Vertr. für die Schweiz: BERGER & Co., Langnau